

## Zeitungsausschnitt

Stuttgarter Zeitung vom \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_

Mühlacker Tagblatt vom \_\_\_\_\_

Pforzheimer Zeitung vom 07.12.16

Vaihinger Kreiszeitung vom \_\_\_\_\_

# Eine Chance für Bürger

■ Mühlackers Einwohner können die Zukunft der Stadt mitgestalten.

■ Im Januar starten Arbeitsgruppen in den Stadtteilen.

**BÄRBEL SCHIERLING** | MÜHLACKER

**B**ürgerbeteiligung ist ein großes Thema in unserer Stadt. Viele Projekte laufen parallel“, sagt Mühlackers Oberbürgermeister Frank Schneider. Eines davon ist „Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten“.

Nach den Bilanzwerkstätten, in denen geladene Bürger aus verschiedenen Interessengruppen vertreten waren, sind jetzt alle Einwohner gefragt. Ab Januar sollen sie in Zukunftswerkstätten in allen Stadtteilen verraten, welche Themen ihnen für die Weiterentwicklung der Stadtgemeinschaft besonders wichtig sind.

„Das ist eine tolle Chance, Menschen zusammenzubringen. Und durch das Zusammentreffen bekommen Ideen eine ganz neue Dynamik“, erklärt Wirtschaftsbeauftragte Anette Popp, die das Projekt für die Stadt leitet. Jeweils sechs Stunden lang können die Teilnehmer dann ihrer Kreativität freien Raum lassen und Vorschläge für Mühlackers Zukunft ma-

chen. „Desto mehr Köpfe kommen, desto mehr Ideen können wir einsammeln“, sagt Prozessbegleiter Christoph Weinmann. Masse sei aber dennoch kein Qualitätsmerkmal der Zukunftswerkstätten, macht er klar.

Im sogenannten World Café, das im Mai auf die Zukunftswerkstätten in den Stadtteilen folgt, sollen

dann die verschiedenen vorgeschlagenen Maßnahmen priorisiert werden, erläutert Weinmann. Dabei attestiert er den Menschen ein hohes Maß an Realismus. „Das ist nicht wie auf dem Ponyhof oder bei ‚Wünsch Dir was‘. Es gibt eine hohe Verantwortungsbereitschaft bei den Bürgern“, ist eine Erfahrung, die er gemacht hat.

### Die nächsten Termine

- Mittwoch, 18. Januar, 18 Uhr: Informationsveranstaltungen für **Moderatoren**.
- Samstag, 21. Januar, 10 bis 16 Uhr, **Zukunftswerkstatt Enzberg**, Hartfeldschule
- Samstag, 4. Februar, 10 bis 16 Uhr, **Zukunftswerkstatt Lienzingen**, Turn- und Festhalle
- Samstag, 18. Februar, 10 bis 16 Uhr, **Zukunftswerkstatt Großglattbach**, evangelisches Gemeindehaus
- Samstag, 18. März, 10 bis 16 Uhr, **Zukunftswerkstatt Lomersheim**, Johann-Christoph-Blumhardt-Schule
- Samstag, 25. März, 10 bis 16 Uhr, **Zukunftswerkstatt**

- Mühlhausen**, Enzthalhalle
- Samstag, 1. April, 10 bis 16 Uhr, **Zukunftswerkstatt Dürrmenz**, Ulrich-von-Dürrmenz-Schule
- Samstag, 6. Mai, 10 bis 16 Uhr, **Zukunftswerkstatt Mühlacker**, Mörike-Realschule
- Samstag, 13. Mai, 10 bis 14 Uhr, **World Café**, Umlandbau

Anmeldung und Informationen zu den Terminen und dem Projekt auf der Internetseite [www.muehlacker.de](http://www.muehlacker.de), unter E-Mail [gemeinsam@stadt-muehlacker.de](mailto:gemeinsam@stadt-muehlacker.de) oder telefonisch bei Projektleiterin Anette Popp unter Telefon (0 70 41) 87 61 95.

„Wir hoffen auf Ideen aus der Bevölkerung. Wir wollen nicht im eigenen Saft schmoren.“

Oberbürgermeister **Frank Schneider**